

 Bundeskanzleramt

[bundeskanzleramt.gv.at](http://bundeskanzleramt.gv.at)

**Sebastian Kurz**  
Bundeskanzler

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.634.882

Wien, am 1. Dezember 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Brandstötter, Kolleginnen und Kollegen haben am 1. Oktober 2020 unter der Nr. **3631/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Besuche in Somaliland“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 3:**

1. *Wann fanden die Besuche in Somaliland statt?*
2. *Wie viele Besuche in Somaliland hat Sebastian Kurz in seinen verschiedenen Regierungspositionen absolviert?*
3. *Wie wurde diese Besuche ob der prekären Sicherheitslage und der mangelnden Kontrolle der somalischen Regierung Somaliland organisiert?*
  - a. *Wurden die Besuche von der anerkannten somalischen Regierung organisiert?*
  - b. *Wenn nein, hat die österreichische Bundesregierung die Regierung (oder die dominanten Milizen) eines von Österreich nicht anerkannten, selbsternannten Staats mit der Organisation und der Sicherheit des Kanzlerbesuchs betraut?*
  - i. *Wenn ja, sind solche Kontakte zu nicht-anerkannten Regierungen gängige Praxis?*

- ii. Wenn ja, hat diese Vorgehensweise bei der anerkannten Regierung zu Reaktionen oder Protesten geführt.*
- iii. Hat der Kanzler andere von Österreich nicht anerkannte abtrünnige Territorien besucht, und wenn ja, welche?*

Es fanden insgesamt zwei Besuche in der Nähe von Jijiga, der Hauptstadt der Region Somali im Osten Äthiopiens, statt. Als Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres besuchte ich im Februar 2016 das Flüchtlingslager „Kebrabreyah“ und im Dezember 2018 in meiner Funktion als Bundeskanzler das Flüchtlingslager „Camp Qologji II“, welches vom World Food Programme (WFP) unterstützt wird und mehrheitlich Binnenflüchtlinge unterbringt.

**Zu Frage 4:**

- 4. Der Kanzler erklärte, dass die Besuche seine Einstellung zur Hilfe vor Ort geprägt hätten. Das einzige bekannte Hilfsprojekt in Somaliland ist die Unterstützung eines NGOs in Burao, Somaliland. Die Black Women's Health and Family Support wurde dort bei einem "Projekt Nähmaschine" gegen Gewalt gegen Frauen unterstützt. Das einzige darauf hinweisende Dokument stammt aus 2008. Österreich wird auf der Webseite der Organisation heute nicht erwähnt. Welche Projekte in Somaliland hat Kanzler Kurz aufgrund seiner Besuche in Somaliland ins Leben gerufen?*
  - a. Bitte um Auflistung der Projekte sowie der Budgets.*

Ich darf voranstellen, dass Fragen der Entwicklungszusammenarbeit nach den Bestimmungen des Bundesministeriengesetzes 1986 in den Zuständigkeitsbereich des Bundesministerriums für europäische und internationale Angelegenheiten fallen. Dennoch kann ich folgendes bekannt geben:

Die Austrian Development Agency (ADA) war im Rahmen der früheren Landesstrategien Äthiopien in den Regionen Amhara und Somali tätig, hat sich jedoch im Zuge der Geber-Koordinierung aus der Region Somali weitgehend zurückgezogen und richtet in der neuen Landesstrategie Äthiopien 2019-2025 den Fokus auf Amhara.

Im Bereich der bilateralen Zusammenarbeit besteht aktuell in der Region Somali ein Projekt, das Ende 2017 gestartet wurde und bis März 2021 läuft. Für dieses Projekt, das im Bereich der humanitären Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit angesiedelt ist, stehen insgesamt 1,8 Mio. Euro zur Verfügung.

Darüber hinaus unterstützt Österreich das World Food Programme (WFP) in Äthiopien. 2019 wurden in Summe 1,5 Mio. Euro aus dem Auslandskatastrophenfonds zur Verfügung gestellt, etwa zur Unterstützung der Binnenvertriebenen.

Sebastian Kurz

